

### Jahresbericht 2025

### Kinder- und Jugendmedien Zürich

von Eva Zwahlen, Präsidentin  
zuhanden der Mitgliederversammlung 2026

---

#### 2025 – EIN JAHR DER GEGENSÄTZE

**Das Jahr 2025 stand für den Verein Kinder- und Jugendmedien Zürich im Zeichen grosser Gegensätze. Einerseits durften wir erleben, wie lebendig, kreativ und inspirierend Leseförderung sein kann – andererseits sahen wir uns mit zunehmend schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen konfrontiert.**

Unsere Projekte zeigen deutlich: Kinder und Jugendliche lesen durchaus – wenn sie passende, sprich attraktive Zugänge zur Welt der Bücher erhalten. Das KIM Lesemagazin eröffnete erneut vielen Primarschulklassen einen niederschweligen Zugang zur aktuellen Kinderliteratur und unterstützte Lehrpersonen bei der Vermittlung von Lesefreude im Unterricht. Gleichzeitig entwickelte sich der BOOKSTAR weiter zu einem Format, das Jugendliche aktiv einbezieht und ihnen eine eigene Stimme gibt. Besonders erfreulich war dabei die intensive Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung der Kampagne und der Preisverleihung. Leseförderung wird dann nachhaltig, wenn Jugendliche nicht nur Zielgruppe sind, sondern Mitgestaltende.

Diese positiven Erfahrungen stehen jedoch im krassen Kontrast zu den strukturellen Herausforderungen. Die angekündigten Kürzungen der öffentlichen Unterstützung betreffen die Leseförderung direkt und stellen die Weiterführung unserer Angebote grundsätzlich in Frage. Für einen Verein unserer Grösse bedeuten solche Entscheide mehr als nur eine organisatorische Anpassung – sie berühren den Kern unserer Arbeit.

Seit 70 (!) Jahren engagiert sich KIM Zürich, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Geschichten, zu Wissen und zur Welt der Fantasie zu ermöglichen. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und persönliche Entwicklung. Die Förderung der Lesekultur ist folglich eine Kernaufgabe und eine Investition in die Zukunft.

Wir danken allen Mitgliedern, Partnerorganisationen, Lehrpersonen, Bibliotheken, Buchhandlungen und insbesondere den vielen engagierten Jugendlichen, die unsere Projekte mitgetragen und bereichert haben. Unser besonderer Dank gilt allen, die unsere Arbeit unermüdlich unterstützen.



Eva Zwahlen  
Präsidentin von Kinder- und Jugendmedien Zürich

### RÜCKBLICK 2025

---

#### KIM LESEMAGAZIN

Die grafische und inhaltliche Gestaltung des KIM Lesemagazin 2025 übernahm zum zweiten Mal das Trio Simone Eutebach, Cornelia Raimondi und Eva Zwahlen. Den Vertrieb an die Primarschulen im Kanton Zürich organisierte erneut grosszügig der LMVZ (Lehrmittelverlag Zürich) – dafür danken wir herzlich.

Die Arbeit am Lesemagazin für die Primarschule hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und lebendig die aktuelle Kinderliteratur ist: eine wahrhaft kunterbunte Büchervielfalt. Aus der grossen Zahl an Neuerscheinungen eine Auswahl treffen zu dürfen, war eine ebenso anspruchsvolle wie erfreuliche Aufgabe. Das Spektrum reichte vom Bilderbuch über Erstlesegeschichten, Comics und Sachbücher bis hin zu anspruchsvoller Lektüre für geübte Leserinnen und Leser.

Ziel des Lesemagazins ist es, Kindern den Zugang zur Welt der Bücher zu erleichtern, Neugier zu wecken und die Freude am Lesen nachhaltig zu fördern. Lehrpersonen erhalten gleichzeitig eine praxisnahe Orientierungshilfe für den Einsatz aktueller Kinderliteratur im Unterricht.

#### BOOKSTAR

Der BOOKSTAR 2025 konnte dank einer neu konzipierten Instagram-Kampagne deutlich breiter bekannt gemacht werden. Für deren Umsetzung arbeiteten wir eng mit Jugendlichen aus dem Gruppenprogramm Grafik zusammen. Zwischen Mai und September inszenierten sie wöchentlich je ein BOOKSTAR-Buch: Zu den 20 nominierten Jugendbüchern entstanden kurze Videostories, in denen die Cover mit Text, Sprache und Sound kreativ ergänzt wurden.

Die Jugendlichen entwickelten ihre Beiträge eigenständig – von der ersten Idee über den Entwurf bis zum fertigen Video. So entstand authentische Kommunikation «von Jugendlichen für Jugendliche».

Auch bei der Preisverleihung waren junge Menschen massgeblich beteiligt: Jugendliche gestalteten die Filmproduktion, und dank der Kooperation mit der Orell-Füssli-Community Young Circle moderierten zwei Lernende der Orell-Füssli-Filiale Basel den Anlass. Ergänzend wurden Einspielungen aus dem Buchladen in die Veranstaltung integriert.

Die Inszenierung wurde am 15. Oktober produziert und am 31. Oktober online veröffentlicht. Die Preisverleihung ist weiterhin auf unserer Website abrufbar.

#### VEREINSTÄTIGKEIT

Die Mitgliederversammlung fand am Freitag, 11. Juli 2025, auf schriftlichem Weg statt. Die Erfahrungen der letzten Jahre hatten gezeigt, dass die Beteiligung an Vor-Ort-Veranstaltungen trotz attraktivem Rahmenprogramm zu gering blieb. Angesichts der hohen Kosten für Organisation, Räumlichkeiten, Referate und Catering entschied sich der Vorstand deshalb für dieses effizientere Verfahren.

Am 24. September 2025 traf sich der Vorstand zu einer ausserordentlichen Sitzung. Anlass war die Ankündigung der Bildungsdirektion, die Subventionen erneut zu kürzen. Dies stellt den Verein vor grundlegende Fragen: Wie können die Projekte weitergeführt werden? Und in welcher Form kann der Verein seine Aufgaben künftig wahrnehmen?

Der Vorstand wandte sich in einem persönlichen Schreiben an Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner mit der Bitte, die geplanten Kürzungen im Bereich der Leseförderung nochmals zu überdenken. Leider erhielten wir nach fünf Wochen Wartefrist eine abschlägige Antwort.